

28.04.2015 - 09:40 Uhr

## Stempeutics bekommt Stammzellen-Patent in China (chinesische Antragsnummer: CN201080053627) für neuartiges Stammzellen-Medikament 'Stempeucel'

Indien (ots/PRNewswire) -

- Erstes Unternehmen der Welt, das ein Verfahrenspatent von der chinesischen Behörde für intellektuelles Eigentum (SIPO) für ein Stammzellen-Medikament, das auf Pooling-Technik beruht, zugesprochen bekommt
- Neue Behandlungsmöglichkeit gibt Patienten Hoffnung, die an kritischer Extremitäten-Ischämie (CLI) leiden
- Rund 20 % älterer urbaner Chinesen leiden an peripherer arterieller Verschlusskrankheit (PAVK) mit einer wesentlich höheren Prävalenz bei Frauen als bei Männern. CLI ist eine Verlaufsform von PAVK
- Raucher haben ein hohes Risiko, PAVK zu bekommen

Stempeutics Research, ein Unternehmen der Manipal Education and Medical Group und ein Joint-Venture mit Cipla Group, hat heute bekannt gegeben, ein Verfahrenspatent von der chinesischen Behörde für intellektuelles Eigentum (SIPO) für sein neuartiges Stammzellen-Medikament Stempeucel erhalten zu haben. Stempeucel wird anfänglich zur Behandlung von CLI genutzt und ist eine bahnbrechende Behandlungsoption, die direkt auf die Grundursache der Krankheit einwirkt, während andere Medikamente normalerweise die Symptome behandeln, nicht die Krankheit selbst.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150323/735846>)

Kritische Extremitäten-Ischämie (CLI) ist eine Verlaufsform der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit, bei der die Arterien in den unteren Extremitäten blockiert sind, sodass der Blutfluss reduziert ist. Es ist eine stark beeinträchtigende Krankheit, die mit schweren Schmerzen in den Füßen oder Zehen einhergeht. Die unzureichende Blutzufuhr resultiert in Geschwüren und Wunden an Beinen und Füßen. Wenn nicht behandelt, müssen sich Patienten als letzte Behandlungsoption einer Amputation der betroffenen Gliedmasse unterziehen. In China ist die Behandlung von CLI durch häufige primäre Amputationen, mehrfache Eingriffe und hohe Raten eingriffsbedingter Komplikationen charakterisiert. In solchen Fällen wirkt sich die Krankheit nicht nur auf die Lebensqualität, sondern auch die finanzielle Lage der Patienten aus.

Stempeucel wird aus allogenen gepoolten mesenchymalen Stromazellen hergestellt, die aus dem Knochenmark gesunder erwachsener, freiwilliger Spender gewonnen wird. Der proprietäre Pooling-Ansatz des Unternehmens ermöglicht ein effizientes Herstellungsverfahren mit minimaler Ressourcenverschwendung, sodass das Produkt zu erschwinglichen Kosten angeboten werden kann. Der Ansatz ermöglicht ausserdem über eine Millionen Patientendosierungen aus einer einzigen Stammzellkultur, was in der regenerativen Medizin einzigartig ist. Die proprietäre Technik macht es zudem möglich, den therapeutischen Einsatz von Stempeucel auf mehrere Krankheitskategorien auszuweiten.

In einem Kommentar zur Patenterteilung von SIPO sagte Mr. B N Manohar, CEO von Stempeutics: "Stempeutics hat einen aggressiven, fokussierten und gut durchdachten wissenschaftlichen Ansatz gewählt, um die Biologie menschlicher Stammzellen von Erwachsenen zu verstehen und das Potenzial dieser Zellen für die Behandlung von CLI auszuschöpfen. Realisiert wurde dies mit innovativen Techniken und Ideen, bahnbrechender F&E, der Entwicklung patentierbarer Verfahren, einer Herstellung im grossen Massstab und effektiver Gestaltung der klinischen Erprobung. Wir glauben, dass Stempeucel die Spielregeln ändern und Millionen Patienten, die an dieser furchtbaren Krankheit leiden, eine fortschrittliche Behandlungsoption bieten wird."

Mr. Chandru Chawla, Leiter von Cipla New Ventures, sagte: "China hat hohe Raten von Diabetes und entsprechend viele Fälle von ischämischer Erkrankung der Extremitäten. Die Patenterteilung in China ist ein weiterer wichtiger Meilenstein nach der Patenterteilung in den USA."

Stempeutics hat bereits einen Antrag auf Marktzulassung von Stempeucel beim Drug Controller General of India (DCGI) gestellt. Die Marktzulassung bedarf noch der Genehmigung durch den DCGI.

Informationen zu Stempeutics

Stempeutics ist ein in Bangalore ansässiges Unternehmen im Bereich Biotechnologie im fortgeschrittenem klinischen Stadium. Es wurde von der Manipal Education and Medical Group (MEMG) 2006 gegründet und ging im Jahr 2009 eine strategische Allianz mit Cipla ein. Die Stärke von Stempeutics liegt in der Entwicklung innovativer Stammzellprodukte durch die Förderung von Spitzenforschung und klinischen Anwendungen und dem engagierten Einsatz seines hochqualifizierten Teams. Sein Ziel besteht darin, erstmals von Indien aus neue Stammzellmedikamente im Hinblick auf wichtige, nicht erfüllte Anforderungen mit einem globalen Ansatz zu entwickeln.

Informationen zu Manipal Education and Medical Group (MEMG)

MEMG ist auf den Gebieten Erziehung und Gesundheit in Indien führend und hat eine globale Präsenz. Durch seine Tochterunternehmen bietet MEMG Erziehungs- und Gesundheitsdienste in Indien und international an. Sie verwaltet Universitäten

und professionelle Einrichtungen, darunter medizinische Hochschulen, Ausbildungskrankenhäuser und medizinische und technische Einrichtungen, an denen Bachelor- und Masterstudiengänge in verschiedenen Fächern angeboten werden. Manipal Education and Medical Group International India Pvt. Ltd. wurde 1953 gegründet, ist in Bengaluru, Indien ansässig und betreibt Hochschulen und Campusse in Antigua, Dubai, Malaysia und Nepal.

Informationen zu Cipla Limited

Cipla ist ein globales Pharmaunternehmen, das Spitzentechnologie und Innovation nutzt, um die alltäglichen Bedürfnisse der Patienten zu erfüllen. Seit mehr als 70 Jahren tritt Cipla als einer der renommiertesten pharmazeutischen Namen in Indien und in mehr als 150 Ländern auf. Ciplas Portfolio enthält mehr als 1500 Produkte in vielen verschiedenen therapeutischen Kategorien mit gleichbleibendem globalen Qualitätsstandard.

Während Cipla schon lange ein nachhaltiges Geschäft betreibt, sieht sich das Unternehmen auch verpflichtet, erschwingliche Medizinprodukte bereitzustellen. Cipla wurde aufgrund seiner Betonung der Zugänglichkeit für Patienten und seiner Pionierrolle bei der Behandlung von HIV/AIDS weltweit anerkannt und war das erste Pharmaunternehmen, das in Afrika eine anti-retrovirale (ARV) Dreifachkombination für weniger als einen Dollar pro Tag bereitgestellt und damit seit 2001 mehrere Millionen Patienten behandelt hat.

Ciplas Forschung und Entwicklung konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer Produkte und Verabreichungssysteme für Medikamente. Das Unternehmen hat Indien und der Welt viele erstmalig erhältliche Medikamente gegeben, zum Beispiel Triomune. In einem streng regulierten Umfeld erhielten die Produktionsstätten des Unternehmens die Zulassung aller Aufsichtsbehörden, einschliesslich der US-amerikanischen FDA, UKMHRA, WHO, MCC, ANVISA und PMDA, was bedeutet, dass das Unternehmen im In- und Ausland einen universalen Standard vertritt.

Medienkontakt bei Stempeutics Research:

Vijayaraghavan Unternehmenskommunikation Mobil: +91 9535688118 E-Mail: vijaya.raghavan@stempeutics.com  
<http://www.stempeutics.com>

Medienkontakt bei Cipla:

Charlotte Chunawala Unternehmenskommunikation Mobil: +91-7506257377 E-Mail: charlotte.chunawala@cipla.com

Pallavi Golar Unternehmenskommunikation Mobil: +91-9833641788 E-Mail: pallavi.golar@cipla.com

Photo:

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150323/735846>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057675/100771828> abgerufen werden.